

Makroökonomie

Von

Dr. Klaus Rittenbruch

Professor der Volkswirtschaftslehre

10., ergänzte Auflage

R. Oldenbourg Verlag München Wien

Inhaltsverzeichnis

Verzeichnis der benutzten Abkürzungen und Symbole.	XI
Einführung	1
1. Begriff und Aufgabe der Makroökonomie.	3
2. Zur Methodik der Volkswirtschaftslehre.	8
3. Meinungen, Ideologien und Wirtschaftswissenschaften.	11
<i>Literaturhinweise zur „Einführung“.</i>	13
 Teilt: Die Ex-post-Analyse des Wirtschaftsgeschehens.....	15
 1. Kapitel: Die Aufgabe der Ex-post-Analyse	17
<i>Literaturhinweise zu Teil I insgesamt.</i>	20
 2. Kapitel: Der Wirtschaftskreislauf	21
2.1. Die Entwicklung des Kreislaufmodells.	21
2.1.1. Der Kreislaufgedanke und die Sektorenbildung.	21
2.1.2. Kreislaufbeziehungen in einer Volkswirtschaft ohne Staat und Außenhandelsbeziehungen.	25
2.1.2.1. Ein einführendes Grundmodell	25
2.1.2.2. Der Kreislauf in Kontenform.	27
2.1.2.2.1. Die Produktionskonten.	27
2.1.2.2.2. Die Einkommenskonten.	34
2.1.2.2.3. Die Vermögensänderungskonten.	38
2.1.2.2.4. Das Kreditänderungskonto.	41
2.1.2.2.5. Die Zusammenfassung aller Konten zu einem Kreislauf.	42
2.1.2.3. Die Ex-post-Identität von Sparen und Investieren.	42
2.1.3. Die Berücksichtigung der staatlichen Aktivitäten.	47
2.1.3.1. Die Aktivitätskonten des Sektors Staat	47
2.1.3.2. Die Erweiterung der Aktivitätskonten von Haushalten und Unternehmen als Folge der Berücksichtigung staatlicher Aktivitäten.	51
2.1.4. Die Berücksichtigung der außenwirtschaftlichen Beziehungen	53
2.1.5. Vollständiger Wirtschaftskreislauf.	55
2.2. Das Sozialprodukt	56
 3. Kapitel: Die Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung	62
3.1. Grundzüge des Systems der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung	62
3.1.1. Das Standard-Kontensystem	62
3.1.2. Entstehungs-, Verteilungs- und Verwendungsrechnung	66
3.2. Probleme der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung	74

3.2.1. Die Ermittlung der Sozialproduktsdaten, ihre Vergleichbarkeit und ihr Aussagewert	74
3.2.2. Reales und nominales Sozialprodukt	78
3.2.3. Das Sozialprodukt als Wohlstandsindikator.	81
<i>Literaturhinweise zu Kapitel 3.</i>	84
4. Kapitel: Ergänzungen des Standard-Kreislaufmodells.	86
4.1. Die Input-Output-Tabelle.	86
4.2. Die Zahlungsbilanz	91
4.2.1. Der Inhalt der Zahlungsbilanz	91
4.2.2. Die unausgeglichene Zahlungsbilanz	98
4.3. Die Vermögensrechnung.	104
4.4. Weitere wichtige gesamtwirtschaftliche Daten.	108
4.4.1. Beschäftigung und Arbeitslosigkeit	108
4.4.2. Die zeitliche Entwicklung des Sozialprodukts.	112
4.4.3. Das Produktionspotential.	114
4.4.4. Preisindizes.	117
<i>Literaturhinweise zu Kapitel 4.</i>	122
Teil 2: Einkommen und Beschäftigung (Makroökonomische Ex-ante-Analyse).	125
5. Kapitel: Einleitung	127
5.1. Wirtschaftstheoretische und-politische Konzeptionen.	127
5.2. Methodische Probleme makroökonomischer Modellanalysen.	138
5.2.1. Makroökonomische Partial-und Totalanalysen.	138
5.2.2. Die komparativ-statische Gleichgewichtsökonomik.	140
5.2.3. Kurz-und langfristige Ansätze.	142
5.2.4. Die Bedeutung empirischer Studien.	142
<i>Literaturhinweise zu Kapitel 5.1.</i>	143
<i>Literaturhinweise zu Teil 2 insgesamt.</i>	144
6. Kapitel: Der Gütermarkt in nachfrageorientierter Sicht	145
6.1. Die Voraussetzungen des Gütermarktmodells.	145
6.2. Die gesamtwirtschaftliche Güternachfrage.	146
6.2.1. Die Konsumnachfrage.	146
6.2.2. Die Investitionsnachfrage.	156
6.2.3. Die Staatsnachfrage.	164
6.2.4. Die Auslandsnachfrage.	165
6.3. Das Gütermarktgleichgewicht in einer geschlossenen Volkswirtschaft ohne Staat	166
6.3.1. Vorbemerkung: Die Stufen der Analyse.	166
6.3.2. Das Gleichgewicht bei autonomer Netto-Investition.	167

6.3.3. Das Gleichgewicht bei einer vom Volkseinkommen abhängigen Netto-Investition.	174
6.3.4. Das Gleichgewicht bei einer vom Zins abhängigen Netto-Investition - die IS-Funktion.	175
6.4. Änderungen des Gleichgewichtseinkommens durch Änderungen der effektiven Nachfrage - Multiplikatoranalyse.	180
6.4.1. Der Investitionsmultiplikator.	180
6.4.2. Das Sparparadoxon.	185
6.4.3. Multiplikatorwirkungen und die IS-Funktion.	187
6.4.4. Der Aussagewert der Multiplikatortheorie.	187
6.5. Das Gleichgewichtseinkommen unter Einbeziehung der staatlichen Aktivitäten.	189
6.5.1. Die Trennung von Einnahme- und Ausgabewirkungen.	189
6.5.2. Die Wirkungen der Staatsausgaben.	190
6.5.3. Die Wirkungen der Steuern.	193
6.5.4. Die Multiplikatorwirkungen einer ausgeglichenen Budgetausweitung.	198
6.6. Das Gütermarktgleichgewicht in einer offenen Volkswirtschaft.	202
6.6.1. Das Grundmodell des Exportmultiplikators.	202
6.6.2. Die IS-Funktion für eine offene Volkswirtschaft mit Staat.	206
6.7. Diskrepanzen zwischen Gleichgewichts- und Vollbeschäftigungseinkommen.	207
6.8. Die Instrumente der Nachfragebeeinflussung.	209
<i>Literaturhinweise zu Kapitel 6.</i>	211
7. Kapitel: Der Geldmarkt	213
7.1. Geldfunktionen und Geldmengen.	213
7.1.1. Wesen und Arten des Geldes.	213
7.1.1.1. Die Geldfunktionen.	213
7.1.1.2. Die Geldarten.	214
7.1.2. Geldmengenkonzepte.	215
7.2. Der Geldsektor in klassischer Sicht.	219
7.3. Die Bestimmungsgründe der Geldnachfrage.	221
7.3.1. Die Geldnachfrage zu Transaktionszwecken.	221
7.3.2. Die Geldnachfrage zu Spekulationszwecken.	223
7.3.3. Die gesamte Geldnachfrage in Keynes'scher Sicht.	226
7.3.4. Neuere Ansätze der Geldnachfragetheorie.	228
7.4. Das Geldangebot.	229
7.4.1. Vorbemerkung.	229
7.4.2. Die Geldschaffung durch die Zentralbank.	230
7.4.3. Die Geldschaffung durch die Geschäftsbanken.	231
7.4.4. Ansätze zu einer verhaltensorientierten Geldangebotstheorie.	235
7.4.5. Instrumente der Geldpolitik.	240
7.5. Das Gleichgewicht auf dem Geldmarkt und die LM-Kurve.	241
<i>Literaturhinweise zu Kapitel 7.</i>	249

8. Kapitel: Das Gesamtgleichgewicht auf dem Güter- und Geldmarkt	250
8.1. Die Ableitung des Gesamtgleichgewichts als Schnittpunkt von IS- und LM-Kurve	250
8.2. Änderungen des Gesamtgleichgewichts durch Verschiebungen der IS- und LM-Kurve	255
8.2.1. Verschiebungen der IS-Kurve	255
8.2.2. Verschiebungen der LM-Kurve	258
8.2.3. Realwirtschaftliche Unwirksamkeit von Verschiebungen der IS- und/oder LM-Kurve	260
8.3. Beschränkungen der IS-LM-Analyse	261
<i>Literaturhinweise</i> zu <i>Kapitel</i> 8	262
9. Kapitel: Wirtschaftspolitische Schlussfolgerungen aus dem Güter-/ Geldmarkt-Modell	263
9.1. Diskrepanzen zwischen Güter-/Geldmarktgleichgewicht und Vollbeschäftigungseinkommen	263
9.2. Fiskal- und Geldpolitik zur Erreichung des Vollbeschäftigungs- einkommens	264
9.3. Probleme der Übertragung der Modellergebnisse in die Wirtschafts- politik	267
<i>Literaturhinweise</i> zu <i>Kapitel</i> 9	269
10. Kapitel: Der Arbeitsmarkt	270
10.1. Einführung	270
10.2. Das klassische Arbeitsmarktmodell	270
10.2.1. Die Nachfrage nach Arbeit	270
10.2.2. Das Angebot an Arbeit	273
10.2.3. Das Arbeitsmarktgleichgewicht und die Vollbeschäftigungs- definition	274
10.3. Ursachen der Arbeitslosigkeit	276
10.3.1. Die klassische Arbeitslosigkeit	276
10.3.2. Marktunvollkommenheitsfaktoren	277
10.3.3. Die konjunkturelle oder keynesianische Arbeitslosigkeit	280
10.3.4. Nominallohnabschlüsse und Preisniveauerwartungen	283
10.3.5. Sonstige Ursachen der Arbeitslosigkeit	286
10.4. Wirtschaftspolitische Empfehlungen zum Abbau der Arbeitslosigkeit	287
10.4.1. Ursachenadäquate Maßnahmen	287
10.4.2. Empirische Relevanz der vorgeführten Ursachenalternativen	287
10.5. Konjunkturelle Überbeschäftigung	289
<i>Literaturhinweise</i> zu <i>Kapitel</i> 10	290
11. Kapitel: Gesamtwirtschaftliche Angebots- und Nachfragekurven	292
11.1. Die Berücksichtigung eines variablen Preisniveaus	292
11.2. Gesamtwirtschaftliche Angebotskurven	293
11.2.1. Typen von aggregierten Angebotskurven	293

11.2.2.	Die Auswirkungen von Angebotsstörungen auf die Lage der Kurve des aggregierten Angebots.	296
11.3.	Gesamtwirtschaftliche Nachfragekurven.	297
11.3.1.	Typen von aggregierten Nachfragekurven.	297
11.3.2.	Die Auswirkungen von Nachfragestörungen auf die Lage der Kurve der aggregierten Nachfrage.	301
<i>Literaturhinweise</i>	<i>zu Kapitel 11</i>	302
12. Kapitel: Totalmodelle für eine geschlossene Volkswirtschaft		303
12.1.	Die Zusammenfügung der Partialmodelle zu einem Totalmodell	303
12.2.	Klassische Version des Totalmodells.	303
12.3.	Nicht-klassische Versionen des Totalmodells.	305
12.3.1.	Vorbemerkung.	305
12.3.2.	Keynesianisches Modell.	306
12.3.2.1.	Unterbeschäftigung im keynesianischen Modell.	306
12.3.2.2.	Wirtschaftspolitische Schlußfolgerungen.	308
12.3.3.	Eine mittlere Version des Totalmodells.	309
12.3.3.1.	Unterbeschäftigung im mittleren Modell.	309
12.3.3.2.	Möglichkeiten des Abbaus der Unterbeschäftigung.	311
<i>Literaturhinweise zu Kapitel 12.</i>		313
13. Kapitel: Der monetaristische Ansatz		314
13.1.	Der Monetarismus als Kritik an keynesianischer Wirtschaftstheorie und -politik.	314
13.2.	Die Hauptbestandteile des monetaristischen Konzepts.	315
13.2.1.	Die Bedeutung monetärer Impulse für die Wirtschaft.	315
13.2.1.1.	Die Argumentation im Rahmen des IS-Schemas.	315
13.2.1.2.	Dernequantitätstheoretische Ansatz.	317
13.2.2.	Der Transmissionsmechanismus.	323
13.2.3.	Die Stabilität des privaten Sektors.	326
13.2.4.	Die Bedeutung allokativer Details.	326
13.2.5.	Die Phillips-Kurve in keynesianischer und monetaristischer Sicht . . .	327
13.3.	Monetaristische Empfehlungen zur Wirtschaftspolitik.	329
<i>Literaturhinweise zu Kapitel 13</i>		330
14. Kapitel: Einige Grundlagen der makroökonomischen Analyse offener Volkswirtschaften.		332
14.1.	Die Bedeutung der Außenwirtschaftsbeziehungen.	332
14.2.	Der Zahlungsbilanzausgleich bei flexiblem und fixem Wechselkurs . .	333
14.2.1.	Devisenmarkt, Wechselkurs und Saldo der Zahlungsbilanz.	333
14.2.2.	Mechanismen des Zahlungsbilanzausgleichs bei fixem Wechselkurs.	337
14.2.3.	Die Kurve des Zahlungsbilanzausgleichs.	340
14.2.4.	Güter-/Geldmarktgleichgewicht und Zahlungsbilanzkurve bei Preisniveauekonstanz.	345

14.3.	Internes und externes Gleichgewicht bei Preisniveaunkonstanz	348
14.3.1.	Das Problem der Gleichzeitigkeit von internem und externem Gleichgewicht	348
14.3.2.	Fiskal- und Geldpolitik zur Erreichung eines internen und externen Gesamtgleichgewichts.	349
14.3.2.1.	Fiskal- und Geldpolitik bei festem Wechselkurs und Preis- niveaunkonstanz.	349
14.3.2.2.	Fiskal- und Geldpolitik bei flexiblem Wechselkurs und Preisniveaunkonstanz.	352
14.4.	Internes und externes Gleichgewicht bei variablem Preis- niveau.	353
14.4.1.	Die Kurve des Zahlungsbilanzausgleichs im P/Y-Koordinaten- system.	353
14.4.2.	Internes und externes Gesamtgleichgewicht bei fixem Wechselkurs und variablem Preisniveau.	354
<i>Literaturhinweise</i>	<i>zu</i> <i>Kapitel</i> <i>14</i>	358

Register

359